

## Katholisches Pfarramt Erkrath

Die katholische Pfarrkirche zu Erkrath stammt aus der Mitte des 12. Jahrhunderts.

1. Das bedeutendste und älteste Stück dieser Kirche ist der Taufstein, der ebenfalls aus dem 12. Jahrhundert stammt. Er besteht aus einer runden Kufe, auf runder Mittelstütze, mit vier Säulen. Ein umlaufendes Band mit hufeisenförmigen Aussparungen und vier unhellabwendenden Masken in Kerbschnittmanier. Er gehört zu einer im Rhein-Maas-Gebiet verbreiteten Gruppe von Taufsteinen. Beachtenswert ist die Reliefplastik der Wandungen, die auf den späteren Stücken der Namurproduktion fehlt.
2. Johannes der Täufer, der Vorläufer Christi, tritt nur mit dem Fell bekleidet auf und weist das Lamm auf dem Bucke vor, Sinnbild des Opfers Christi. Der ausdrucksvolle Kopf von flackernden Locken und Bart gerahmt, neigt sich dem schuldlosen Tier zu. Die Figur stammt aus dem süddeutschen Raum um 1520.
3. Kreuzifix. Der schlanke, elegante Körper hängt in bewegter Haltung am Kreuz, die geschlossenen Augen und die Seitenwunde zeigen den eingetretenen Tod an. Das Lententuch flattert erregt zu beiden Seiten. Alte Fassung. Mitte des 18. Jahrhunderts. Das qualitativvolle Kreuzbild verkörpert besonders eindrucklich die Kreuzfigur des Rokoko.
4. Die Pfarrkirche in Erkrath hat außerdem noch einige beachtenswerte Skulpturen:
  - a) Ein großes Kreuz hinter dem Hauptaltar um 1330. Der übergroße Kopf im höchsten Ausdruck des Schmerzes, den Mund stöhnend geöffnet.
  - b) Ein Schmerzensmann um 1500, Plastik aus dem niederrheinischen Raum, im Stil verwandt dem Schmerzensmann im Schnütgen-Museum in Köln, vom Ende des 15. Jahrhunderts.
  - c) Eine romanische Madonna aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts, ein seltenes Stück.



Maler- und Anstreichermeister

# MAX KNEPPER

Glaser- und Tapezierarbeiten

ERKRATH  
Kreuzstraße 25

Ruf: Düsseldorf 68 93 96



## ERWIN HEIDUK . BP STATION

Erkrath-Unterbach, Gerresheimer Straße 82